

Grün vom Teltow bis zum Fläming

Rundbrief des Kreisverbands Teltow-Fläming von Bündnis'90/Die Grünen

Oktober 2022

In eigener Sache

Liebe Freundinnen und Freunde,

über die Sommerpause war es recht ruhig um den Newsletter, aber jetzt geht es wieder los! Wir freuen uns nach wie vor über eure Berichte und Ankündigungen. Zeigt, was ihr tut, verbreitet gute Beispiele und ladet eure Freundinnen und Freunde auch über unseren Newsletter ein!

Wir haben uns vorgenommen, mehr proaktiv auf euch zukommen und nach Beiträgen für unseren gemeinsamen (!) Newsletter zu fragen.

Gerd

[Abonnieren](#)

[Abmelden](#)

[Kontakt zur
Redaktion](#)

Aus dem Vorstand

Es ist klar, dass unsere Veranstaltungen - seien es interne Gremien, unsere Mitgliederversammlungen oder auch öffentliche Veranstaltungen - mehr und mehr hybrid durchgeführt werden sollen. Das ist uns als Vorstand klar auf der letzten Mitgliederversammlung mitgegeben worden.

Nachdem wir schon letztens die Satzung dahingehend verändert haben, dass Abstimmungen auch digital möglich sind, wollen wir nun auch die technischen Voraussetzungen für gute hybride Treffen schaffen. Der Vorstand hat daher die Abschaffung einer Eule beschlossen (Name: "Klaus" - auf Wunsch eines großzügigen Sponsors, der ungenannt bleiben möchte...).

Was die alles kann, erklärt euch Karin unten.

Digital ist natürlich nicht alles und es ist auch schön, sich auch öfter wieder in 3D zu sehen. Aber für viele ist die digitale Teilnahme eine echte Erleichterung und Ermöglichung. "Klaus" hilft dabei!

Das erste Halbjahr stand inhaltlich im Zeichen der Verkehrswende, z.B. die Fahrradtour mit den Lichtenradern bzw. ADFC. Der Landkreis ist dabei, ein Fahrradwegekonzept erstellen zu lassen, an dem wir uns natürlich beteiligen. Dazu wird es bald mehr Info geben. Außerdem gab es auf der letzten KMV die Vorstellung des "Nordraumkonzepts" der kreiseigenen Verkehrsgesellschaft VTF. Hier geht es vor allem um die strategische Entwicklung der Busanbindung. Da nicht alle Gemeinden und Städte gleichermaßen betroffen sind, biete ich an, das Konzept mit euch in den Ortsgruppen vorzustellen und zu diskutieren. Sprecht mich einfach an (gerhard.kalinka@gruene.de). Die Präsentation dazu liegt in der grünen Wolke.

Das zweite Halbjahr steht im Zeichen des Klimawandels. Was können wir in den Kommunen tun? Eine erste interessante Veranstaltung fand bereits Zossen statt, weitere werden folgen

(s. Termine). Auch unsere nächste Mitgliederversammlung wird sich mit dem Thema

befassen, hier unter dem Gesichtspunkt: Was können Klima-MangerInnen als Teil der Verwaltung tun? Die KMV dazu findet statt. Wir wollen hier Infos und Ideen sammeln, nicht zuletzt als Bausteine für kommunale Anträge und unser Wahlprogramm...

Ganz herzlich laden wir Euch zur nächsten Kreismitgliederversammlung am Donnerstag, den 20. Okt. 22 um 19 Uhr ein. Die Versammlung findet im KlassMo in 14943 Luckenwalde Potsdamer Str. 2 statt. Es besteht auch die Möglichkeit online an der Veranstaltung teilzunehmen. Der Teilnahmelink wird vor der Veranstaltung versendet. Das Thema der KMV ist "KimaschutzmanagerInnen - Nur etwas für reiche Kommunen?"

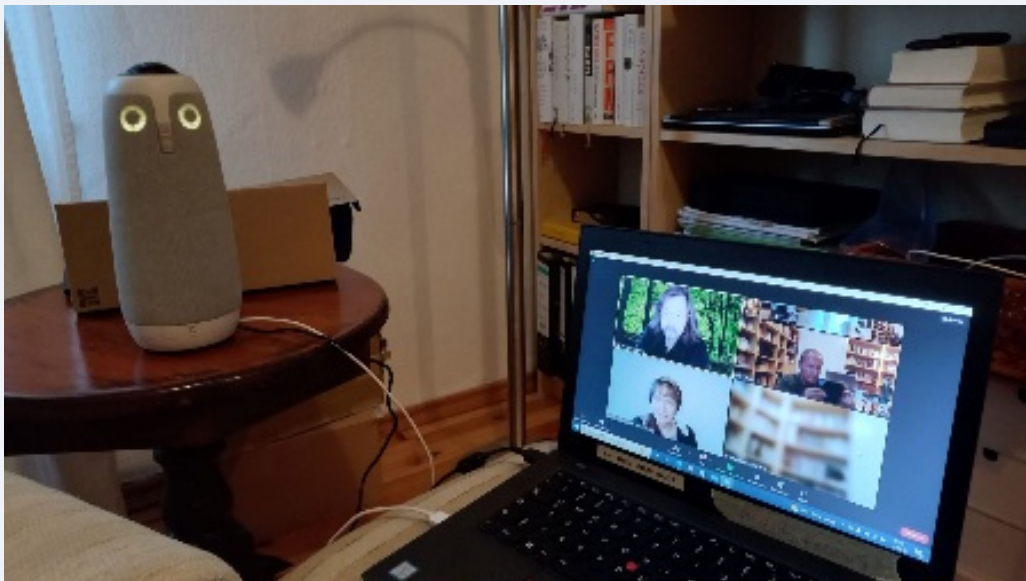
Auf der Landesdelegiertenkonferenz am 19. Nov. 22 sollen einige Änderungen der parteiinternen Struktur diskutiert und beschlossen werden. Wir wollen uns das auf der KMV ansehen. Hier schon einmal der Link zu den Anträgen.

https://wolke.netzbegruenung.de/apps/files/?dir=/105_Brandenburg/Infos%20Landesverband%20-%20Gremien%20Protokolle%20Satzung/Ergebnisse%20Strukturkommission&fileid=57382548

Wir freuen uns auf Euch in 3D genauso wie über "Klausi" in 2D!

Karin und Gerd

Dürfen wir vorstellen: Unser neuestes "Mitglied", die Eule Klausi



Unsere Meeting Owl "Klausi" wird uns künftig unterstützen, Hybrid-Veranstaltungen mit guter Bild- und Tonqualität durchzuführen. Dieses Kommunikationsmedium ist eine Webcam, die das Bild und den Ton automatisch auf die Person im Raum ausrichtet, die gerade spricht.

Lasst Euch überraschen!

Wenn die Eule keine anderen Termine hat, würde sie Euch auch gerne bei regionalen Treffen aushelfen. Anfragen bitte an den Vorstand. vorstand@gruene-teltow-flaeming.de

LG Karin

[Zu unserer Homepage](#)

[Kontakt zum Vorstand](#)

Naturschutzpreis Brandenburg geht in den Fläming



Am 10.08.22 wurde der Landes-Naturschutzpreis an die bündnisgrünen Mitglieder Antje Drangusch aus Treuenbrietzen und Helmut Brücher aus Rohrbeck bei Jüterbog verliehen. Umweltminister Axel Vogel überreichte den mit insgesamt 4000 € dotierten Preis. Der Naturschutzfond würdigt ihren großen Einsatz für den Schutz der Wiesenweihe, einer landesweit stark gefährdeten Greifvogelart.

Antje Drangusch: „Durch unser neues BNE Bildungskonzept „Naturschutz und Landwirtschaft Hand in Hand“ welches zur Zertifizierung eingereicht ist, wollen wir zukünftig viele konventionelle Landwirtschaftliche Betriebe für den Artenschutz gewinnen“.

Die Wiesenweihe war Mitte der 80er Jahre bereits verschwunden. Inzwischen brüdet die seltene Vogelart wieder im Südwesten Brandenburgs. Durch den Verlust wichtiger Brutflächen, wie Moore und Heideflächen, nisten die Wiesenweihen notgedrungen ausschließlich in Getreidefeldern. Diese werden in der Regel noch vor dem Ausfliegen der Jungtiere abgeerntet.

Sobald die Wiesenweihe aus ihrem Winterquartier in Afrika zurückkehrt, beginnt die intensive Arbeit der Schützer. Sie fahren ein 60 x 15 Kilometer großes Gebiet regelmäßig ab und suchen die Nistplätze. Um die Brut nicht zu gefährden wird in Absprache mit den Landwirten eine 50 x 50 m große Fläche um den Nistplatz markiert und bei der Ernte ausgespart. Zusätzlich schützt ein Zaun das Gelege und die Jungvögel. Aktuell gibt es in Deutschland 430 bis 450 Brutpaare. Antje Drangusch und Helmut Brücher verzeichnen auf ihrem 900 Quadratkilometer großen Gebiet jährlich zwischen 4 und 18 Bruten.

Laudation

Eckhard Fuchs sprach bei der Preisverleihung die Laudatio: "Gehrt werden hier und heute zwei engagierte Persönlichkeiten, die ihre ganze Kraft, Wissen und vor allem sehr viel Freizeit zum Schutz der Wiesenweihe in Südwest-Brandenburg einsetzen. Als Vertreter der Oehneland Agrargesellschaft mbH kann ich die Ehrung nur voll unterstützen.

LG Karin

Blankenfelde-Mahlow

Stadtradeln

Auch in diesem Jahr sammelten wir wieder Fahrradkilometer beim STADTRADELN vom 28. August bis 17. September 2022.

Zum Auftakt beim STADTRADELN am 28. August hat der Bürgermeister in Blankenfelde-Mahlow, Hr. Schwuchow, zu einer gemeinsamen Radtour eingeladen. Die Strecke ging über Blankenfelde, Diedersdorf, Birkholz zum Siegesfest nach Großbeeren. Auf der 18 km langen Strecke haben sich in Diedersdorf RadlerInnen aus Ludwigsfelde und Großbeeren angeschlossen. Mit wirklich guter Stimmung kam die große Fahrradgruppe auf dem Siegesfest an.

Im Landkreis Teltow-Fläming belegte Blankenfelde-Mahlow mit 94014 geradelten Kilometern den 1. Platz. Fotonachweis: Gemeinde Blankenfelde-Mahlow.

LG Karin



Bündnisgrüne Radtour von Lichtenrade nach Blankenfelde-Mahlow

Viele Verbindungen zwischen Lichtenrade und Blankenfelde-Mahlow: Radtour auf Initiative der lokalen Grünen.

Schiebend über Baustellendurchgänge, rumpelnd über Holperwege, flott entlang der Landstraßen oder ganz entspannt auf gut ausgebauten Radstrecken: abwechslungsreich ging es zu auf der Radtour.

Und nicht nur die Wege waren spannend, ebenso anregend war der Austausch an den Anhaltepunkten. Ca. 20 Personen aus der gesamten Umgebung kamen am Sonntag den 11. September 2022 radelnd ins Gespräch über die verkehrspolitischen Herausforderungen der Nachbargemeinden. Mit on the road waren auch der grüne Fraktionsvorsitzende Lars Radzyski von der Gemeindevertretung in Blankenfelde-Mahlow, sowie aus der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg die beiden verkehrspolitischen Sprecherinnen Astrid Bialluch-Liu (Radverkehr) und Annabelle Wolfsturm (Fußverkehr). Auch der ADFC Teltow-Fläming war sowohl im Vorfeld bei der Planung als auch bei der Durchführung beteiligt. Grenzüberschreitende Fragestellungen sind politisch und verwaltungstechnisch besonders komplex – da lohnt es sich, ein gemeinsames Bild zu schaffen.

Ein roter Faden waren denn auch – soweit keine große Überraschung – die vielfältigen Baustellen der Dresdner Bahn. Die ärgerliche Platzierung des Schienenersatzverkehrs durch die Deutsche Bahn im weiten Umfeld der S-Bahn Lichtenrade war demnach auch der Ausgangspunkt der Radtour.

Ähnlich herausfordernd dürfte die unübersichtliche Unterquerung für Radfahrende und Fußgänger in Mahlow werden, wofür die mitradelnden AnwohnerInnen und Lichtenrader

BesucherInnen engagiert mögliche Lösungsideen diskutierten – gerade auch hinsichtlich der Schulwegsicherheit.

Zentrale Fragen der Fahrt waren vor allem auch die vielen weiteren Wegeverbindungen. Welche Option kann am Übergang von Lichtenrade nach Mahlow „Im Roten Dudel“ für Entlastung sorgen, damit Radfahrende, die dem Kopfsteinpflaster ausweichen, nicht den dortigen Gehweg befahren sondern eine sinnvolle und trotzdem kurze Umfahrung nehmen können?

Den das ist oberstes verkehrspolitische Gebot, der Schutz der jeweils gefährdeten Partei – in diesem Fall der Fußverkehr.

Im großen Verbund war der nächste Streckenabschnitt über die Dahlewitzer Dorfstraße gut zu befahren. Selbstverständlich ist dies aber nicht, denn ohne Radweg müssen etwa überland fahrende RadpendlerInnen hier mit auf der sehr schnell befahrenen Straße fahren. So schnell wie dort überholt wird, gefährdet das auf der Allee alle Parteien: Radfahrende, überholende AutofahrerInnen und den Gegenverkehr. Wenn man dann noch mit Kindern zB im Fahrradanhänger unterwegs ist, machen solche Strecken die Fahrt unmöglich und eine weiträumige Umfahrung notwendig. Der Attraktivität des Radverkehrs ist dies natürlich nicht zuträglich.

Bei einem entspannten Kaltgetränk konnten der Austausch über sicheren Rad- und Fußverkehr im Anschluss an die Tour vertieft werden und die Vor- und Nachteile der im Süden bereits bestehenden Rufbusse ausgelotet werden.

Insgesamt eine sehr gelungene Tour mit vielen Impulsen und Ideen!

LG Lars



Kontakt Blankenfelde-Mahlow

Trebbin

Elektrische Meile in Schönhagen

"Geld sparen mit Fotovoltaik, Hausspeicher und Lade-Infrastruktur sind einige Themen", erzählt Hans Kurtzweg. Zu den verschiedenen Themen konnten sich die Gäste informieren.

Autohändler boten Probefahrten in ihren Elektrofahrzeugen auf der Start- und Landebahn an. Auch Nutzfahrzeuge gab es zu sehen. Mit einem 12 m langen Elektrobus konnten Interessierte an Probefahrten teilnehmen.

Auch der Kreisverband TF war als Aussteller auf der Elektrischen Meile vertreten. Wir stellten an unserem Stand den BMW i3 unseres Mitgliedes Jens aus, sowie eine Powerstation EcoFlow Delta Max mit 2 Solarpanelen. Mit der Powerstation wurden unsere elektrische Geräte selbst bei bedecktem Himmel zuverlässig mit Strom versorgt. Diese beiden Exponate sorgen für einen regen Andrang an unserem Stand und führten zu vielen sehr interessanten Gesprächen und einem intensiven Informationsaustausch. Ein Gast fragte nach, ob die Politik Einfluß auf die Produktpaletten der Autohersteller nehmen kann. Es fehlen bezahlbare Familienautos. Im Moment besteht das Angebot offensichtlich vorwiegend entweder aus dem kleinen Kurzstreckenauto oder aus Luxusautos.

Über den ganzen Tag verteilt fanden viele äusserst interessante Gespräche statt. Nächstes Jahr wird der Kreisverband wieder auf der Messe vertreten sein.

LG Karin und Ingo

Zossen

Auftakt Veranstaltungsreihe mit dem Thema: Erneuerbare Energien



Am letzten Donnerstagabend fand bei Jens Pohl auf dem Lindenbrücker Zossenhof die erste Infoveranstaltung zum Thema Erneuerbare Energien statt. Die Inhalte wurden von unserem Referenten Jens P. sehr gut verständlich vermittelt und führten somit auch zu angeregter Diskussion.

Mit fast 20 Teilnehmern, die weitesten Wege hatten Teilnehmer aus Biesdorf und Langenlipisdorf, konnten wir auch recht zufrieden sein. Für kulinarische Köstlichkeiten in der Pause war dank vieler fleißiger Cater*innen gesorgt und die Stimmung war überaus angenehm. Der Dank geht auch an die ganze Familie von Jens P., die uns die Veranstaltung auf ihrem gemütlichen Hof ermöglicht haben.

Die nächste Veranstaltung mit dem Thema E-Mobilität ist in Planung und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

LG Andrea

Grünes Sommerfest 2023

Wir planen das Grüne Sommerfest 2023 in Zossen und wünschen uns Beteiligung aus dem Kreis aber auch insbesondere aus der unmittelbaren Nachbarschaft.

Ein Termin steht noch nicht fest, es wird aber vor den Großen Ferien im Juni/Juli voraussichtlich an einem Sonnabend oder Sonntag sein.

Wer sich mit einbringen möchte ist herzlich willkommen.

Kontakt am besten über mich andrea.grassm@t-online.de oder FN 03377 2040 074.

LG Andrea

Kontakt Zossen

Baruth/Mark



15. Weinbergfest

Ungefähr 500 Gäste aus Baruth, Brandenburg und Berlin genossen bei strahlendem Spätsommerwetter den neuen GOLDSTAUB-Jahrgang, dabei gingen rund 600 Flaschen über den Tresen. Für eine handfeste Grundlage sorgten Bratwürste und Käsebröte; außerdem gab es Kaffee und Kuchen.

Futter für Kulturhungrige boten Führungen zu Weinanbau und Winzertum; für den musikalischen Drive sorgte in diesem Jahr das Trio Scho .

LG Annette

Selber Saften! Das 1. Baruther Streuobst-Erntefest



Trotz Regen ein absolutes Highlight! Rund 5 Tonnen Äpfel kamen am 1. Oktober zum Versaften in die Mobile Mostquetsche, die auf dem Hof der Alten Schule in Baruth Quartier bezogen hatte. Viele private Obstbauern waren unserem Aufruf gefolgt und brachten Körbe, Säcke und sogar Badewannen voller Äpfel (und einiger Birnen). Ungefähr 3 Tonnen konnten wir bei Ernteeinsätzen gemeinsam mit freiwilligen Helfer*innen auf den Streuobstwiesen in Baruth, Petkus, Groß Ziescht und Glashütte einbringen. Ein ganz großes Dankeschön an unsere Unterstützer vom I-KU, vom Projekt lebens.mittel, an Äpfel & Konsorten, unsere Streuobstpaten und vor allem an die Klasse 8a der Freien Oberschule Baruth.

(I-KU – Institut zur Entwicklung des ländlichen KulturRaums e.V. www.i-ku.net)

LG Annette

Kontakt Baruth/Mark

Ludwigsfelde

Seit dem Jahre 2021 tagt der, von unserer Fraktion initiierte, neue Nachhaltigkeitsausschuss. Ziel ist es Nachhaltigkeitskriterien für Ludwigsfelde zu entwickeln. Um diesen Prozess möglichst bürgernah zu gestalten, haben wir in Ludwigsfelde einen Bürgerrat (Zukunftsrat) mit dem bundesweiten Projekt „Losland“ organisiert. Die Ergebnisse dieses Zukunftsforums und Informationen zum Projekt Losland findet ihr in den folgenden Links.

<https://www.ludwigsfelde.de/geringe-buergerbeteiligung-bei-zukunftsforum/>
LOS LAND – Kommunale Bürgerbeteiligung!

LG Michael

Kontakt Ludwigsfelde

Großbeeren

Am 10. September 2022 fand in Grossbeeren die alljährliche Veranstaltung zum Gedenken an die Opfer des Faschismus statt. Vertreter der Gemeinde, verschiedener Botschaften von Staaten, aus denen Angehörige in den Jahren 1942 bis 1945 im damaligen Arbeits- und Gestapo-Umerziehungslager ums Leben kamen sowie der in Grossbeeren vertretenen Parteien gingen gemeinsam zu den Gedenkstätten und legten

Kränze nieder. An der zentralen Stätte in der ehemaligen Kiesgrube sprach der Bürgermeister, die 80jährige Mme. Godard, Tochter eines Kriegsgefangenen und Präsidentin der "Föderation der Opfer und Überlebenden der nazistischen Zwangsarbeitslager" in Frankreich und der grossbeerener Pastor Manz hielten ergreifende Reden. Der Ortsverband von Bündnis90/Die Grünen wurde durch Christa Henkel, Uschi Schinowski und, als Vertreter des Vorstands, Söhnke Schlör vertreten.

LG Söhnke

[Kontakt Grossbeeren](#)

[Kontakt Rangsdorf](#)

Ja, hier könnte hier DEIN Beitrag stehen!

Nach dem Motto: "**Mind. 4 Sätze, Link und Bild**" kannst du hier deine Eindrücke, Pläne, Idee und Veranstaltungen verbreiten!

Wir freuen uns drauf! 😊😊

[Kontakt zur Redaktion](#)

Wir kommunizieren:
**OPTIMISTISCH.
HART IN DER SACHE.
MENSCHLICH IM TON.
UND FAIR.**



Aus der Landtagsfraktion

Oktober Plenum im Landtag

Mitte November steht das nächste Plenum in Potsdam auf der Agenda.

Eine gute Gelegenheit für Euch, mir Eure Fragen und Ideen für mündliche Anfragen zu schicken. Ihr wisst ja, wir Abgeordneten haben zu jedem Plenum die Möglichkeit mündliche Anfragen an die Landesregierung zu stellen.

Eine mündliche Anfrage besteht in der Regel aus einem kurzen Einleitungstext, aus dem die Problemlage hervorgeht, und einer konkreten Frage. Gerne könnt Ihr mir Anfragen, Ideen und Vorschläge für mündliche Anfragen schicken.

Wenn Ihr also Ideen für eine mündliche Anfrage habt, dann schickt mir bitte diese bis zum

28. September an koeppen@benjamin-raschke.de .

LG Benjamin

Die gbk empfiehlt

29. Oktober 22 Videoclips selber machen

Praxisseminar in Potsdam mit Ulli Reichardt, Social-Media Experte

Videoclips für den Einsatz von Social-media in der Kommunalpolitik selber machen

Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag, den 29. Oktober 2022 von 10 - 17:00 Uhr

Ort: Gutenbergstraße 72, 14467 Potsdam (Urania, Holländisches Viertel)

<https://www.gbk-brandenburg.de/29-10-22-videoclips-fuer-den-einsatz-von-social-media-in-der-kommunalpolitik-selber-machen/>

12. November 22 Frauennetzwerktreffen in Potsdam Gespräche, Diskussionen, Methodenworkshop

Es erwarten Euch interessante Diskussionen und Gespräche am Vormittag sowie ein Methodenworkshop zum Thema "Gut Argumentieren können" am Nachmittag.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag, den 12. November von 10 - 17 Uhr in Potsdam

<https://www.gbk-brandenburg.de/15-10-22-frauennetzwerktreffen/#more-1365>

18. November 22 Online-Seminar: Wie lese und bewerte ich einen Haushaltsplan? - Online-Seminar

mit Wolfgang Pohl, Haushaltsexperte

Freitag, den 18. November 22 von 18 - 20 Uhr

<https://www.gbk-brandenburg.de/18-11-2022-online-seminar-wie-lese-und-bewerte-ich-einen-haushaltsplan/>

Die Teilnahme ist kostenlos.

Außerdem und für alle Kommunalpolitiker*innen sehr zu empfehlen: Der Newsletter der GBK Brandenburg!

[Newsletter der gbk...](#)

Die Heinrich-Böll-Stiftung

26. Oktober 22 Grundkurs Versorgungssicherheit und Energiepreise

Teil 1 Versorgungssicherheit - Online-Seminar

mit Prof. Dr. Andreas Löschel

Bewertung der Versorgungssicherheit, Klimaschutz in Krisenzeiten, langfristige Energieversorgung

Mittwoch, den 26. Oktober 22 von 18.15 - 19.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Seminare können unabhängig voneinander besucht werden.

Achtung: Sie müssen sich zu beiden Teilen separat anmelden!

<https://calendar.boell.de/de/event/versorgungssicherheit>

27. Oktober 22 Grundkurs Versorgungssicherheit und Energiepreise

Teil 2 Energiepreise - Online-Seminar

mit Prof. Dr. Andreas Löschel

Preisentwicklung, Ausbau erneuerbarer Energien, Entlastungsmaßnahmen

Mittwoch, den 26. Oktober 22 von 18.15 - 19.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Seminare können unabhängig voneinander besucht werden.

Achtung: Sie müssen sich zu beiden Teilen separat anmelden.

<https://calendar.boell.de/de/event/energiepreise>

Wie die Klimakrise zur Wasserkrise wird - Video

Wir sprachen mit dem Journalisten und Autor Nick Reimer über konkrete Folgen der Klimakrise auf unser Wasser und was jetzt zu tun ist, um unumkehrbare Klimaänderungen zu verhindern.

<https://boell-brandenburg.de/de/2021/09/23/wie-die-klimakrise-zur-wasserkrise-wird-0>

Teil 2: Wege aus der Klimakrise und ihre Folgen mit Anne Kura und Nick Reimer - Stiftung Leben und Umwelt

<https://boell-brandenburg.de/de/2022/02/09/teil-2-wege-aus-der-klimakrise>

Podcastreihe: "Vielfalt in Brandenburg"

Vielfalt in Brandenburg stellt im Rahmen der Reihe Böll.regional inspirierende lokale Projekte aus Brandenburg vor.

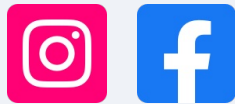
Aktiv gegen Antiziganismus in Brandenburg (2 /3)

<https://boell-brandenburg.de/de/media/soundcloud/aktiv-gegen-antiziganismus-brandenburg-1>

Empowerment-Arbeit in Brandenburg (3 /3)

<https://boell-brandenburg.de/de/media/soundcloud/empowerment-arbeit-brandenburg-33>

Folgt uns in den Sozialen Medien



Abonnieren

Abmelden

Redaktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Teltow-Fläming

V.i.S.d.P.: K. Wegmann, Blankenfelder Dorfstr. 151, 15827 Blankenfelde-Mahlow

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Gesendet von
 **sendinblue**